



Eine thermische Sanierung erhöht nicht nur den Wohnkomfort und verringert die Heizkosten, sondern trägt auch zum Klimaschutz bei. Die Maßnahmen reichen von der Modernisierung der Heizungsanlage über den Fenstertausch bis hin zur Dämmung von Außenwänden und Co. Bei der Gebäudedämmung sollte dabei weitestgehend auf ökologische Dämmstoffe gesetzt werden. Unterstützt wird die thermische Sanierung durch verschiedene Förderungen.

Mehr zum Thema sowie Informationen zu den möglichen Förderungen gibt es bei Modellregionsmanager Helmut Wagner und auf unserer Homepage <https://www.erholungsregionjoglland.com>

Kontakt

Helmut Wagner
+43664 54 53 704
wagner@energie-
haustechnik.at

Sanierung



**Förderungen
&
ökologische
Dämmstoffe**



Warum auf Ökologische Dämmstoffe setzen?

Ökologische Dämmstoffe brauchen, im Vergleich zu herkömmlichen Dämmstoffen, weniger Energie bei der Herstellung, die Belastung für die Umwelt ist geringer, ihre Entsorgungen der Regel unproblematischer und sie geben keine Schadstoffe an den Innenraum ab.

Außerdem weisen ökologische Dämmstoffe oft eine hohe Wasserdampf-Diffusionsfähigkeit, ein gutes Feuchteverhalten, eine gute Wärmespeicher-Eigenschaft sowie erhöhten Schallschutz auf.

Sanierung

Ca. 1,8 Mio.

Ein- und Zweifamilienhäuser gibt es in Österreich, von diesen weisen schätzungsweise 500.000 einen unzureichend thermischen Standard auf. In Hinblick darauf, dass 2021 rund 13 Prozent der CO₂-Emissionen in Österreich aus dem Gebäudesektor stammten, können gut sanierte Gebäude einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.*

Mit der Frage „Ist Österreich noch ganz dicht?“ bewirbt das Klimaschutzministerium aktuell den Sanierungsbonus. Alle Informationen zum Sanierungsbonus und die Förderungen können auf der [Homepage sanierungsbonus.at](https://www.umweltfoerderung.at/sanierungsbonus.at) nagelesen werden.

Förderungen KPC

„raus aus Öl und Gas

Gefördert wird der Tausch eines fossilen Heizungssystems auf ein klimafreundliches Heizungssystem.

Sanierungsbonus für Private

Gefördert werden thermische Sanierungen von Gebäuden die älter als 20 Jahre sind (umfassende Sanierungen sowie Teilsanierungen).

Alle Informationen zu den Förderungen gibt es unter: <https://www.umweltfoerderung.at/privatepersonen>



*Quelle: Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie – BMK (2023): Österreich ist nicht ganz dicht – Start der Kampagne zum Sanierungsbonus, https://www.bmk.gv.at/service/presse/gewessler/20230525_sanierungsbonus.html